



An alle  
Kammermitglieder

Hamburg, 5. Oktober 2010

**Mitgliederversammlung 09. November 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kammermitglieder,

wie wir Ihnen durch unser Schreiben vom 04. August 2010 bereits mitgeteilt haben, findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt am

**09. November 2010 um 17:00 Uhr  
auf dem IBA Dock,  
Am Zollhafen 12 (Müggelburger Zollhafen/Veddel), 20539 Hamburg**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhalten Sie in einem Vortrag vom Geschäftsführer der IBA, Herrn Uli Hellweg, und in einem Rundgang durch das IBA DOCK Informationen zu den Projekten und Planungen der Internationalen Bauausstellung Hamburg.

Für die Mitgliederversammlung (Beginn 18.00 Uhr) ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Tagesordnung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Hamburgischen Ingenieurkammer - Bau
- TOP 3 : Bericht zur Fortbildung
- TOP 4: Bericht vom Versorgungswerk
- TOP 5: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über den Haushalt 2009 und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes (**Anlagen 1a – 1c**)
- TOP 6: Haushalt 2011 (**Anlage 2**)
- TOP 7: Wahlen (**Anlage 3**)
- TOP 8: Verschiedenes

Im Anschluss möchten wir Sie zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und möchten Sie bitten, uns zur besseren Planung und Vorbereitung formlos und unverbindlich telefonisch (040 41345460), per Fax (040 41345461) oder per E-Mail ([kontakt@hikb.de](mailto:kontakt@hikb.de)) mitzuteilen, ob Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung teilnehmen werden. Wir bedanken uns für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

- DER VORSTAND -

Anlagen

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau Anlage 1 a**  
**- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

**Bilanz nach dem Stand vom 31. Dezember 2009**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>Vorjahr</b>
<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Beitragsforderungen	8.737,95	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>273,70</u>	6
2. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>232.239,73</u>	<u>233</u>
	<u><u>241.251,38</u></u>	<u><u>239</u></u>
 <b>PASSIVA</b>		
<b>A. Kapital</b>		
Stand 01.01.2009	238.105,31	
Entnahme gem. Mitgliederbeschluss	<u>-25.000,00</u>	
	213.105,31	
Jahresüberschuss	<u>26.658,64</u>	238
 <b>B. Verbindlichkeiten</b>		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.487,43</u>	<u>1</u>
	<u><u>241.251,38</u></u>	<u><u>239</u></u>

**Hamburgische Ingenieurkammer-Bau  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -**

**Gewinn- und Verlustrechnung 2009**

		Ansatz 2009	real 2008
I. <u>Einnahmen</u>	<u>EUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Beiträge Beratende Ingenieure	177.291,23	180	175
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	36.697,29	34	33
Beiträge freiwillige Mitglieder	7.732,10	7	8
Eintragungsgebühren	6.454,00	7	6
Zinserträge	2.982,01	0	11
Teilnehmergebühr Fortbildung	<u>30.967,75</u>	<u>30</u>	<u>17</u>
	262.124,38	258	250
Zuführung aus dem Vermögen für Architektur Sommer	<u>25.000,00</u>	<u>25</u>	<u>0</u>
	<u><u>287.124,38</u></u>	<u><u>283</u></u>	<u><u>250</u></u>
II. <u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	82.599,46	82	81
Steuerberatungskosten	4.836,53	7	5
Aufwandsentschädigung Präsidium	15.000,00	15	15
Honorar Eintragungs- und Schlichtungsausschuss Fortbildung	1.000,00	4	1
a) Fortbildungsakademie	23.089,95	30	15
b) Vorträge, Diskussionen etc.	0,00	14	0
Berufspolitische Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit			
- Architektursommer	41.743,02	37	8
- Öffentlichkeitsarbeit allgemein	17.238,03	18	21
Kammerversammlungen und Sitzungen	2.469,09	3	3
Porto, Telefon, Büromaterial	7.125,34	9	5
Versicherungen	2.213,40	0	2
Raumkosten	18.234,00	18	18
Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15.000,00	15	15
Beitrag BingK	14.293,00	14	15
Beitrag AHO	4.870,00	5	5
Reisekosten	4.147,61	4	3
Deutsches Ingenieurblatt	3.546,55	3	4
Sonstige Kosten	3.059,76	5	6
Zuführung zum Vermögen	<u>26.658,64</u>	<u>0</u>	<u>28</u>
	<u><u>287.124,38</u></u>	<u><u>283</u></u>	<u><u>250</u></u>
	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

Rechnungsprüfungsausschuss der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau

**Prüfungsbericht**

zur Kassenprüfung der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau  
für das Haushaltsjahr 2009 vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Teilnehmer:	Herr Dr. Matuschak	Geschäftsführer und Justitiar der HIK-Bau
	Herr Dr. Schwarz	Haushaltsbeauftragter
	Freiherr von Berlichingen	Steuerberatungskanzlei
	Herr Pingel	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Schüttken	Rechnungsprüfungsausschuss
	Herr Todt zeitw.	Rechnungsprüfungsausschuss

Die satzungsgemäß vorgesehene jährliche Kassenprüfung erfolgte am 08.06.2010  
in den Räumen der Hamburgischen Ingenieurkammer-Bau.

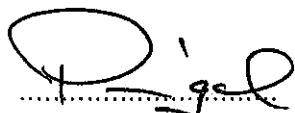
Geprüft wurde: Die Kasse  
Das Kassenbuch anhand der Buchungsbelege und Kontoauszüge  
Die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben, auch im Vergleich zum  
Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2009

Die Fragen zu einzelnen Buchungsposten konnten präzise beantwortet werden, ebenso  
Fragen zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Bilanz. Hier fiel aber die Differenz  
zwischen den Einnahmen und den Ausgaben für die Fortbildungsveranstaltungen auf. Da  
bei den Ausgaben die anteiligen Gemeinkosten nicht berücksichtigt sind wird die  
Ausgabenposition ab dem nächste Jahr um den Zusatz "ohne Gemeinkosten" ergänzt, um  
deutlich zu machen, dass hier nur die Kosten gedeckt und keine Gewinne erzielt werden.

Bei der stichprobenartigen Prüfung der Buchhaltungsunterlagen konnten alle Belege  
geordnet vorgelegt werden.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen, die Mittel wurden ordnungs- und  
satzungsgemäß verwandt.  
Die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses empfehlen die Entlastung des Vorstands  
auf der Hauptversammlung.

Hamburg, 08. Juni 2010

  
.....  
R. Pingel

  
.....  
W. Schüttken

  
.....  
H. Todt

**Hamburgische Ingenieurkammer - Bau  
Haushaltsplan 2011**

Einnahmen	Ansatz 2010	Hochrechnung 2010*	Ansatz 2011
	TEUR	TEUR	TEUR
Beiträge Beratende Ingenieure	178	174	172
Beiträge bauvorlageberechtigte Ingenieure	34	36	35
Beiträge freiwillige Mitglieder	7	8	7
Eintragungsgebühren	5	3	5
Teilnehmergebühr Fortbildung	30	16	25
Sonstige Einnahmen	2	1	2
Entnahme Vermögen für Architektur Sommer	-	-	-
Entnahme Vermögen Publikation / Verleihung Alter Elbtunnel	15	15	15
	<b>271</b>	<b>253</b>	<b>261</b>

Ausgaben	TEUR	TEUR	TEUR
1. Personalkosten	87	85	93
2. Steuerberatungskosten	7	7	7
3. Aufwandsentschädigungen Präsidium	15	15	15
4. Honorar Eintragungs- / Schlichtungs- und Ehrenausschuss	4	2	2
5. Fortbildung			
a) Fortbildungsakademie (ohne Gemeinkosten)	30	15	25
b) Vorträge, Diskussionen	10	5	5
6. Berufspolitische Aktionen + Öffentlichkeitsarbeit	25	20	23
a) Architektur Sommer	-	-	-
b) Publikation / Verleihung Alter Elbtunnel	15	15	15
7. Kammerversammlung und Sitzungen	3	3	3
8. Porto, Telefon, Büromaterial	8	8	8
9. Raumkosten	18	18	18
10. Umlagekosten gem. Kooperationsvertrag	15	15	15
11. Beitrag Bundesingenieurkammer	17	14	14
12. Beitrag AHO	5	5	5
13. Reisekosten	4	4	4
14. Deutsches Ingenieurblatt	3	4	4
15. Sonstige Kosten	5	3	5
	<b>271</b>	<b>238</b>	<b>261</b>

Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>Jahresüberschuss</b>	0	15	0
-------------------------	---	----	---

\*Basis:31.08.2010

**Liste der Bewerber/innen zur Wahl**

(Jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, vgl. § 20 Abs. 2 S. 2 HmbIngG)

**Wahl des Vizepräsidenten im Vorstand der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau**

Kandidat: 1. Herr Dipl.-Ing. Konrad Rothfuchs  
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieure und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure)

**Wahl einer Beisitzerin im Vorstand der Hamburgischen Ingenieurkammer – Bau**

Kandidatin: 1. Frau Dipl.-Ing. Katharina Struckmeyer  
(Pflichtmitglied, eingetragen in die Liste der Beratenden Ingenieurinnen und in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen)